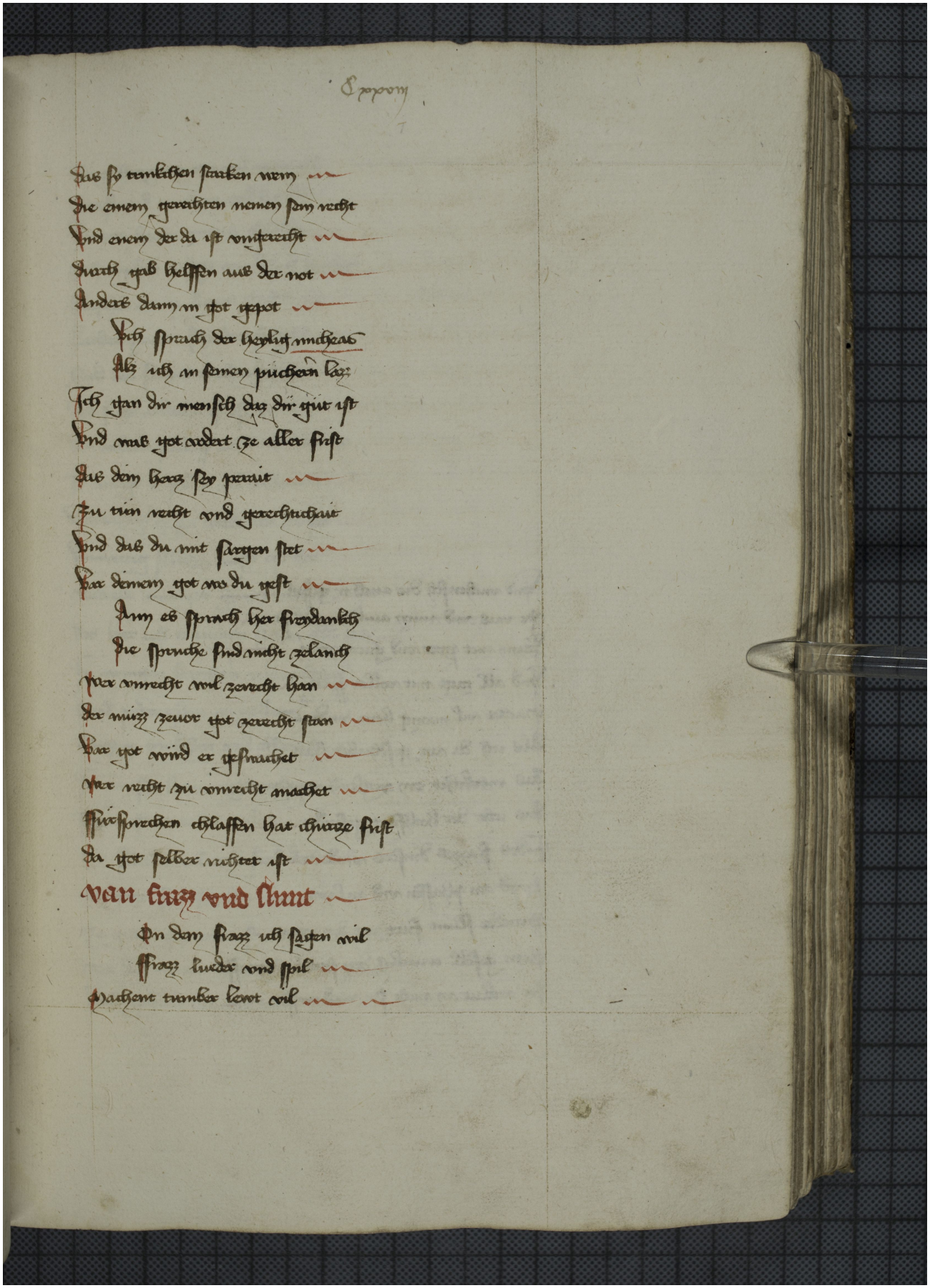
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Das sy tumbelichen starken nem
Die einem gerechten nemen sein recht
Und einem der du ist vnrecht
Durch gab helffen aus der not
Anders dann in got geppot
Sich sprach der herlich machaer
Alz ich in seinen puchern laz:
Ich gan dir menschi daz dir gut ist
Und was got ordert ze aller frist
Das dein herz sey prait
Zu tien recht vnd gerechtichait
Und das du mit sargen stet
Vor deinem got wo du gest
Dann es sprach her fridunkh
Die sprüche sind nicht zelanch
Wer unrecht wil zerecht han
Der muz zeuor got zerecht stan
Vor got wird er gesmachet
Wer recht zu unrecht machet
Sich sprechen chlassen hat churze frist
Da got selber richter ist

Von kurz vnd lang

In dem kurz ich sagen wil
Kurz lieder vnd spil
Machent tumber leut vil